

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

# ***Kirchennachrichten***

***der evang. luth. Kirchgemeinden  
Siebenlehn – Obergruna und Hirschfeld  
Oktober / November 2018***



## ***Jahreslosung 2018:***

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben, von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offenbarung 21,6

## ***Inhalt:***

Geistliches Wort	3
Siebenlehn-Obergruna	4
Hirschfeld	5
Kinder- u. Jugendtermine	6
Aus der Region	7
Termine und Gemeindegremien Siebenlehn-Obergruna	8
Termine und Gemeindegremien Hirschfeld	9
Kirchenmusik	10
Kirchenmusik	11
Die Sozialarbeit des Kirchenbezirkes informiert	12
Kasualien	13
Finanzen	14
Impressum	15

## ***Ortsabwesenheit:***

Pfarrerinnen Reglitz ist vom **2.-6. Oktober** und vom **1. bis 4. November zu einer Weiterbildung unterwegs**. Vom **13. bis 20. Oktober** ist sie im Urlaub. Die Vertretungen haben Pfarrer Hahn (2.-6.10.) bzw. Pfarrer Kluge (restl. Zeiten) übernommen. Einen Kontakt stellt für Sie das Pfarramt her. Vom **8. bis 12. Oktober** ist Frau Schreiber Ulbricht im Urlaub. Die Bürosprechzeit am Donnerstagvormittag, 11. Oktober, entfällt in dieser Woche. In Friedhofsangelegenheiten wenden Sie sich in dieser Woche bitte direkt an unsere Pfarrerin.

## **So erreichen Sie uns:**

Friedhofsverwaltung/Pfarramt: Tel. 035242/64313 Fax: 035242/62902  
kg.siebenlehn\_obergruna@evlks.de  
Pfn. Dr. Astrid Reglitz: Tel. 035242/669937 astrid.reglitz@evlks.de  
Gemeindepädagogin SL u. OG: Margit Heidrich Tel. 035242/65479 margitheidrich@gmx.de  
Gemeindepädagogin Nossen Bianca Eichner Tel. 0179/1930143 bianca.eichner@evlks.de  
Kantor: Albrecht Reuther Tel. 035242/66722 reutheralb@web.de  
Diakoniestation Dittmannsdorf: Tel. 037324/7586 diakonie-dittmannsdorf@freiberg-web.de  
Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111 und 0800 /1110222

## **Öffnungszeiten/Sprechzeiten:**

Sprechzeit Pfarrerin und Friedhofsverwaltung  
Siebenlehn-Obergruna: dienstags von 17.30 - 18.30 Uhr;  
donnerstags von 09.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung (Birgit Schreiber-Ulbricht)  
Diakoniebeauftragte Siebenlehn: Bitte kontaktieren Sie Frau Dr. Hüttner,  
Tel. 035242/62084.  
Diakoniebeauftragten Hirschfeld: Bitte bei Steffi Pickhardt Tel. 035242/62248 oder  
Romy Börner melden.  
Friedhofsangelegenheiten Hirschfeld: Bitte bei Dagmar Jaekel, Hauptstr. 102 melden,  
Tel.: 035242/62330  
Heimatstube Obergruna: sonntags 14-16 Uhr

## **Bankverbindung: Kassenverwaltung Dresden**

IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52  
BIC: GENODED1DKD bei der KD-Bank / LKG Sachsen  
Codierung für Siebenlehn: 2344 - SL Codierung für Obergruna: 2344 - Obg.  
Codierung für Hirschfeld: 2323 - HF

## **Kirchgeld für Siebenlehn-Obergruna und Hirschfeld**

IBAN: DE72 3506 0190 1650 5050 22  
BIC: GENODED1DKD bei der KD-Bank / LKG Sachsen

## **Friedhof Siebenlehn und Obergruna:**

IBAN: DE94 3506 0190 1650 5050 14  
BIC: GENODED1DKD bei der KD-Bank / LKG Sachsen

## **Herausgeber:**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Siebenlehn-Obergruna + Hirschfeld  
Kirchgasse 3, 09603 Siebenlehn <http://www.meine-kirchengemeinde.de>

## **Druck:**

Diakonisches Werk Freiberg e. V., Freiburger Werkstätten  
„Friedrich von Bodelschwingh“, Hainichener Str. 104, 09599 Freiberg

**Die Kirchennachrichten erscheinen 2-monatlich und können gern im Pfarramt bestellt werden. Die Herstellungskosten für einen Jahrgang von 6 Ausgaben betragen ca. 5 €. Wir bitten Sie zur Deckung dieser Kosten um eine Spende.**

## **Spenden in Siebenlehn**

Frau Ursula Heimrich spendete für die Flötenkinder. Herr Christoph Birkner spendete für die Kirche Obergruna. Herr Günter Eckert für das Pfarrhaus Siebenlehn.

## **Spenden Hirschfeld**

Für die eingegangenen Spenden zur Mikrofonanlage in der Kirche Hirschfeld bedanken wir uns recht herzlich bei Gotthardt und Ruth Ulbrich, Erhard und Ursula Deger und Hanna Kirchhübel.



## **Freundliche Erinnerung an das Kirchgeld**

Wir möchten Sie noch einmal freundlich an das Kirchgeld erinnern. Es bleibt zu 100 Prozent in unsere Gemeinde und ist eine wichtige Säule für die Finanzierung der Arbeit vor Ort.

Das Kirchgeld können Sie zu den Öffnungszeiten bar einzahlen oder aber unter Angabe Ihres Namens überweisen. Die Bankverbindung unseres Kirchgeldkontos finden Sie auch im Impressum auf der nächsten Seite.

Wir bedanken uns vorab herzlich!

Die Kirchenvorstände Siebenlehn-Obergruna und Hirschfeld

## **Kleidersammlung der Stiftung Spangenberg**

Auch in diesem Jahr sammelt die Deutsche Kleiderstiftung wieder Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche über unsere Kirchgemeinde. Ihre Spenden nehmen wir **in der Woche vom 8. (montags) bis 12. Oktober (freitags)** entgegen. Plastiksäcke für Ihre Spenden sind im Pfarramt erhältlich.

**Achtung: Wegen Bauarbeiten im Pfarrhaus werden die Säcke dieses Jahr im Kirchturm (Kircheneingang) gesammelt. Die Tür zur Kirche steht in der Sammelwoche tagsüber offen.**

## **Verwandlung**

*Verändert hat mich  
was ich nicht verändern konnte  
denke ich beim Blick aus dem Fenster  
draußen färben sich die Blätter bunt  
aus Frühlingsgrün und Sommersatt  
wird Rot und Gold*

*Die Blätter zeigen mir  
wie weitergehen geht  
sie lassen, fallen, tanzen  
ihre Pantomime ein Gebet  
ein Ahnen schenkt die Schöpfung mir  
dass mich der Rhythmus Gottes sanft umweht  
der Baum verändert sich  
und doch er steht*

*verändert hat mich  
was ich nicht verändern konnte  
verwandeln wird mich  
der mich liebt  
in die allerneuste Jahreszeit  
sehnt, färbt, weht, langt mich  
die Liebe voller Ewigkeit.*

Quelle: Christina Brudereck, ZwischenZeilen. Gesammelte Gedichte,

4. Auflage Witten 2010.

*Einen gesegneten Herbst wünscht Ihnen im Namen  
aller Kirchvorstände. Pfn. Reglitz*

## Obergruna sucht Krippenspieler

Ja, leider ist es so: In diesem Jahr gibt es im Ort Obergruna nur wenige Christenlehrekinder und Konfirmanden. Zu wenige, um mit ihnen ein Krippenspiel für den Obergrunaer Festgottesdienst an Heiligabend um 17.30 Uhr einzustudieren. Wird es in diesem Jahr also kein Krippenspiel in Obergruna geben? Das hängt von euch und Ihnen ab. Wir denken, dass es in unserem Dorf genügend schlummernde Schauspielertalente gibt, alte und junge, Gemeindeglieder und auch solche, die nicht zur Kirche gehören.

Wir wollen diese Talente wecken. So, wie der Festgottesdienst zu Heiligabend ein Festgottesdienst für das ganze Dorf ist, so werden wir es auch gemeinsam schaffen, eine spielfähige Gruppe zusammen zu bekommen.

Wer gerne eine Rolle im Krippenspiel übernehmen möchte, der melde sich bitte im Pfarramt Siebenlehn. Zusammen mit Frau Heidrich werdet ihr die Rollen verteilen und **am 23. November 2018, 19:00 Uhr im Gemeinderaum der Kirche Obergruna** mit den Proben beginnen. Kurzentschlossene können auch ohne Voranmeldung zur ersten Probe kommen. Eine Voranmeldung ist für die Planung aber von Vorteil!!!

## Adventskränze und Schmuck für unsere Kirchen

Na klar, die binden wir selber. Und nebenbei entstehen auch noch die Adventskränze für unsere eigenen Stuben und das eine oder andere Gesteck, das zu einem Besuch in der Adventszeit verschenkt werden kann.

Am **Dienstag, den 27. November, 19.30 Uhr** lädt die Tankstelle also wieder zum Kränzebinden ins Pfarrhaus Siebenlehn ein.

Für Tannengrün, Rohlinge und ein wenig Glühwein wird wie immer gesorgt, Sie bringen lediglich eigenes Dekomaterial mit.

## Weihnachten im Schuhkarton

Bei noch hochsommerlichen Temperaturen gehen auch in diesem Jahr die ersten Vorbereitungen für die Aktion Weihnachten im Schuhkarton los.

Ich möchte an dieser Stelle mich nochmal für die liebevolle Unterstützung zur Aktion 2017 bedanken und Sie gleichzeitig um Ihre Beteiligung für dieses Jahr bitten. Es gibt eine Neuerung bei der Befüllung der Kartons, über welche ich mich besonders freue. Es dürfen ab diesem Jahr gelatinehaltige Süßigkeiten verwendet werden. Gummibärchen, Kaubonbons und alles dieser Art dürfen in die Päckchen. Der Aktionszeitraum beläuft sich wieder von Mitte Oktober bis zum 15. November als dem **letzten** Abgabetag.

Helfen Sie wieder mit, hilfsbedürftigen Kindern ein unvergessliches Weih-

### Sammelstelle:

Gärtnerei Albani

Freiberger Str. 19

Siebenlehn

Tel.: 035242/64244

Mo 8-15 Uhr/Sa 8-12 Uhr

Die-Fr 8-18 Uhr

### Annahmestellen:

Gärtnerei Flemming

Sandweg 2

Reinsberg

Tel.:037324/7286

Mo 8-15 Uhr / Sa 9-12 Uhr

Die-Fr 8-18 Uhr

### Sammelstelle:

Kosmetikstudio Götz

Zellwaldcenter

Großvoigtsberg

Tel.: 037328/16688

Mo-Fr 8-18 Uhr

Sa 9-12 Uhr

### Sammelstelle:

Drogerie Junghanß

Markt 11

Nossen

Tel.:035242/68334

Mo-Fr 9-18 Uhr

## Es wurden eingesegnet:

### zur **diamantenen Hochzeit in der Kirche Hirschfeld**

Adolf Paul Gotthardt Ulbrich und Erika Ruth Ulbrich, geb. Kirsten

*Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.*

(Psalm 103,2)

### zur **goldenen Hochzeit in der Kirche Siebenlehn:**

Karl-Heinz und Margot Helga Schinzel, geb. Rumberger

*Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.*

(Jesaja 46,4).

### zur **goldenen Hochzeit in der Kirche Hirschfeld**

Helge und Inge Latzel aus Nossen

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht.“

(2. Tim. 1,7)

## In der Kirche Obergruna wurden getauft:

### Collien Fischer

*Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.*

(Psalm 103, 8)

### Emil Kriegel

*Gott hat uns nicht geschenkt einen Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit*

(2. Tim 1,7)

### Emily Taschenberger

*Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.*

(1. Kor 15, 10a)

## Bei deinem Namen genannt: Gedenken der Verstorbenen am Sonntag, 25. November 2018

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres gedenken wir der Verstorbenen. Viele Menschen gehen zu den Gräbern ihrer Lieben und zünden ein Licht an, legen einen besonderen Grabschmuck ab. Zu Hause werden an diesem Tag vielleicht noch einmal alte Geschichten erzählt, es werden Bilder vergangener Zeiten hervorgeholt. In unseren Kirchen feiern wir einen Gottesdienste mit Gedenken an die Verstorbenen. Wir zünden eine Kerze an für sie. Diejenigen, die im zu Ende gehen den Jahr verstorben sind, werden noch einmal beim Namen genannt. Denn sie bleiben, so wie ihr Name bleibt, nicht nur in der Erinnerung und in unseren Herzen. Sie bleiben in Gottes Ewigkeit. In **Obergruna** feiern wir um **8.30 Uhr** und in **Siebenlehn um 10.00 Uhr** so einen Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen. Um **14.00 Uhr** sind Sie zur **Bläsermusik auf den Friedhof Siebenlehn eingeladen**. In Hirschfeld findet der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag um **14.00 Uhr** statt, in diesem Jahr wieder mit der **Feier des Heiligen Abendmahls**.



## Vorsorgekuren - wer kann so etwas beantragen?

Er saß vor mir: etwa 50 Jahre, im Beruf integriert, müde Augen, viele Fragen. Wenn er von Arbeit nach Hause geht, kümmert er sich um seinen pflegebedürftigen Vater. Ihm ist es ein großes Anliegen, für den Vater da zu sein, aber seine Kräfte waren erschöpft. Alles war anstrengend und seine Motivation, den Vater zu betreuen, war ziemlich gedämpft.

Sie saß vor mir: Mitte 30, drei lebhaft Kinder, einen Mann, der als Selbständiger arbeitet. Sie erzählte, dass sie sich wie im Hamsterrad fühlt. Alle Last zu Hause liegt auf ihr, obwohl ihr Mann immer wieder versucht, sie zu entlasten. Früher hat sie die anfallenden Arbeiten locker geschafft. Jetzt fällt alles so schwer. Wenn die Kinder streiten, geht sie selbst in die Luft und schreit sie an. Hinterher tut es ihr leid und sie zieht sich weinend zurück. Wo ist die Kraft hin?

Drei Frauen, drei Generationen sitzen mir gegenüber. Das Kind ist noch nicht zwei Jahre und hat keinen Vater mehr. Bei einem Unfall kam er im Urlaub ums Leben. Die junge Witwe wird zwar von ihrer Mutter unterstützt, aber sie ist mit ihrer Fassungslosigkeit, ihren geplatzen Lebensplänen und ihrer Trauer einsam. Alle bemühen sich, aber niemand ist in ihrer Situation. Wie soll es weitergehen? Sie ist abgrundtief erschüttert und erschöpft.

Etwa 100 Mal im Jahr kommen Frauen und Männer zur Beratung, weil sie eine Vorsorgekur beantragen möchten. Jeder erzählt eine andere Ge-

schichte, in einem Punkt ähneln sie sich: Die Menschen sind erschöpft, die Kräfte aufgebraucht und wenn es weiter so geht, kann der Zusammenbruch kommen.

Gut, dass 1950 mutige Frauen das Müttergenesungswerk (MGW) gegründet haben und es damit einen Ort gibt, wo das Thema Frauengesundheit und Vorsorge einen Platz hat [www.muettergenesungswerk.de](http://www.muettergenesungswerk.de). Im Laufe der Zeiten konnte das Recht auf eine Vorsorgekur im Gesetz verankert werden. Später kam dazu, dass auch Väter in Erziehungsverantwortung einen Anspruch auf eine Vorsorgekur haben. Und vor wenigen Jahren wurde der Personenkreis der pflegenden Angehörigen mit aufgenommen.

Trotz Rechtsgrundlage gibt es manche Hürde, bis die Kur beginnen kann. Um die Hürden klein zu halten, gibt es etwa 1200 Beratungsstellen. Das Diakonische Werk Meißen ist so eine Anlaufstelle. Hier kann der Antrag für eine Vorsorgekur besprochen werden und es gibt Infos, damit der Antrag gut ausgefüllt zur Krankenkasse gehen kann. Auch eine passende Klinik wird vom MGW vorgeschlagen.

Kennen Sie jemanden in Ihrem Umfeld, der eine Vorsorgekur gut vertragen könnte? Oder haben Sie selbst schon mit dem Gedanken gespielt, eine zu beantragen? Dann kommen Sie bei uns vorbei und lassen sich beraten

<http://www.diakonie-meissen.de/?s=beratung&o=kirchenbezirkssozialarbeit> 1.

## Wie schön ist's draußen“

Am letzten Augustwochenende machte sich ein Teil des Dresdner Unichores gemeinsam mit ihrer Chorleiterin Christiane Büttig per Rad von Jena aus auf den Weg zurück nach Dresden. Die Gruppe campierte auf ihrem Weg in allerhand Pfarrgärten, wo sie dann immer auch gleich ein Konzert gab. In Hirschfeld war am 1.9. ihr letzter Zwischenstopp. Das bescheiden für den Abend angekündigte Konzert mit dem Titel „wie schön ist's draußen“ stellte sich dann jedoch als grandioses Musikerlebnis heraus, welches auch Laien unglaublich begeistert hat. Das Programm bestand aus älteren Stücken verschiedenster Komponisten und Nationalitäten. Geistliche Lieder und alte deutsche Volksweisen waren auch darunter. Was verstaubt klingen mag, war durch die begeisterten Sänger und der talentierten Chorleiterin zu neuem Leben erweckt, so dass jeder Zuhörer förmlich die Mühle am rauschenden Bach vor sich sehen konnte... Nach 1,5 Stunden Konzert und einer Zugabe zog der Chor singend mit einem fröhlichen, norwegischen Hochzeitsmarsch aus unserer kleinen Kirche aus um auch noch als Spalier singend alle Gäste aus der Kirche zu begleiten. Viele Zuhörer verweilten noch lange draußen um dem herrlichen Gesang zu lauschen. Mich bewegte dieses besondere Erlebnis noch sehr lange und ich hoffe inständig, dass unsere kleine Gemeinde vielleicht irgendwann nochmal Gastgeber für diesen tollen Chor sein darf. *Karoline Uhlemann*

## Erntedank mit Suppe

Am 9. September feierten wir in Hirschfeld das Erntedankfest. In der wunderschön und liebevoll geschmückten



Kirche versammelte sich eine große Gemeinde zu einem fröhlichen Gottesdienst. Dankbar schauten wir zurück auf das Jahr bezüglich der Früchte im Garten und Feld, die in unseren Breiten trotz der Trockenheit prächtig gediehen, wenn auch nicht nach Menge des Ertrages so üppig wie in anderen Jahren zuvor. Dennoch: Saat und Ernte haben stattgefunden—Gott sei Dank! In diesem Jahr feierten wir kein Gemeindefest. Und so hatten wir uns entschlossen, nach dem Gottesdienst die Großen und Kleinen zum Suppe essen in den Pfarrhof einzuladen. Viele sind gekommen und haben die von kundigen Händen bereiteten leckeren Suppen und das vorzügliche Apfelmus genossen. Dabei war Zeit zum Austausch, und auch zum Kennenlernen. Neue Kontakte wurden geknüpft und Gemeinschaft gepflegt. An dieser Stelle nochmals Dank:

- allen Helferinnen, die in Kirche und Küche ihren Teil zu dem schönen Tag beitrugen, allen die Erntegaben brachten
- für die Bereitschaft, die Gaben an den Bestimmungsort in Freiberg zu bringen,
- für die Gestaltung des Gottesdienstes
- für die Gemeinschaft von Jung und Alt, Klein und Groß

*A. Reuther*

## **Ein neues Schuljahr, ein neues Gesicht in unseren Gemeinden. Vorstellung der neuen Konfirmanden**

Ich, Bianca Eichner, konnte pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres meinen Dienst als Gemeindepädagogin in Nossen beginnen. Als Nachfolgerin von Jens Fischer, der in den Schuldienst wechselte, bin ich in Nossen und Umgebung unterwegs. Besonders werde ich in den Jungen Gemeinden in Hirschfeld und Biberstein zu finden sein und auch die Christenlehre in Hirschfeld übernehmen.

Aufgewachsen bin ich in Klipphausen und habe nach dem Abitur mein Freiwilliges Soziales Jahr in der Evangelischen Jugend Meißen geleistet. Dabei durfte ich auch die Region Nossen bereits ein wenig kennenlernen. In den vergangenen Jahren habe ich in Moritzburg Religionspädagogik studiert und mein Berufspraktikum in Leipzig absolviert. In meiner Freizeit bin ich gern in der Natur unterwegs, gehe wandern oder schreibe, ganz altmodisch, Briefe und Postkarten.

Ich freue mich auf die vielen neuen Begegnungen mit allen kleinen und großen, jungen und alten Gemeindegliedern, das gemeinsame Entdecken biblischer Geschichten und das Leben und Feiern unseres Glaubens.

Zu erreichen bin ich unter [bianca.eichner@evlks.de](mailto:bianca.eichner@evlks.de) oder unter 0179/1930143

Elf Konfirmanden haben nach den Sommerferien neu mit dem Konfirmandenunterricht begonnen. Sie kommen aus den Regionen Reinsberg und Siebenlehn. Der Unterricht findet immer montags um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Reinsberg statt.

Foto Konfis auf der Rückseite:

**hinten:** Lena Eberhard (Burkersdorf), Josepha Reglitz (Siebenlehn), Paula Grosa (Bieberstein), Annika Wünsche, Anne Dietrich (Dittmannsdorf)

**vorne:** Nick Bernhard (Reinsberg), Enrico Taschenberger (Siebenlehn), Alfred Haraschta (Obergruna), Lukas Pietzsch (Dittmannsdorf), Frederic Hummel (Siebenlehn), Tim Schöne (Neukirchen).

## **Familiengottesdienst zum Martinsfest**

### **am 11. November in Obergruna**

In diesem Jahr fällt das Martinsfest auf einen Sonntag. Das ist Gelegenheit, mit groß und klein, alt und jung einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern. Und so laden wir euch und eure Familien ein zum **Gottesdienst nach Obergruna um 16.00 Uhr**.

Im Anschluss werden wir wieder die Martinshörnchen miteinander teilen. Dafür werden fleißige Bäcker und Bäckerinnen gesucht, die uns zurarbeiten. Ein Rezept ist über Frau Heidrich oder Frau Reglitz erhältlich.



## **Eine lange Nacht, eine laute Nacht, eine tolle Nacht!**

Nach siebenjähriger Pause gab es am 25. August 2018 die zweite Auflage der Veranstaltung "Lange Nacht der Musik" in der Kirche Siebenlehn. Etwa 250 Besucher jeden Alters waren zu Gast, um drei völlig verschiedene Konzerte zu genießen. Den Anfang machte 18 Uhr die dreiköpfige Jazzband b.u.m. aus Freiberger, die nicht umsonst 2017 den Jugendjazzpreis gewonnen hat. Die jungen Herren an Piano, Schlagzeug und Bass präsentierten Instrumentalmusik vom Feinsten und lieferten damit den perfekten Einstieg für einen wunderbaren Abend. Danach folg-

te das Chemnitzer Trio "Nothing but Soul". Langjährige Spiel- und Bühnenerfahrung waren unübersehbar und begeisterten das Publikum vom ersten Moment an. Kerstin Hofmanns markante Soulstimme, zusammen mit Cliff Häußlers Gesang sowie Akustikgitarren und Hammondorgelsound, interpretierte Titel wie "Freedom" (George Michael) oder "Thunder" (Imagine Dragons). Neben diesen akustischen Leckerbissen wurde das Publikum mit Gegrilltem, Cocktails oder sogar Zuckerwatte verwöhnt. Selbst die Umbaupausen konnten mit DJ little-h leicht überbrückt werden.

Den Abschluss bildete die Band "TAKE clo", primär ansässig in Siebenlehn. In der klassischen Besetzung mit E-Gitarre, Schlagzeug, Bass und Gesang wurde es lauter und rockiger, sowohl in Englisch, aber auch in Deutsch und sogar Französisch. Besonderheit der zwei Damen und zwei Herren ist es jedoch, Gastmusiker einzuladen. So wurden Titel mit Kerstin Hofmann und Pianist Oskar Fiedler ergänzt. Der Abend endete mit begeisterter Partystimmung sowie zufriedenerm Publikum und glücklichen Musikern.

Mit großem Engagement und Fleiß hat Veranstalterin und Hauptorganisatorin Marie-Luise Heidrich mit vielen Helferinnen und Helfern (darunter Techniker "Goldi", Barkeeper Frank, Hanstone Records, Fam. Heidrich, uvm.)

sowie auch mit Unterstützung der Kirchengemeinde für diesen Abend geplant, kalkuliert, gemanagt, Plakate verteilt und Technik aufgebaut. Die Veranstaltung wurde mit 1000 Euro vom Verein 'Andere Zeiten e.V.' und mit 500 Euro von der Kirchengemeinde Siebenlehn-Obergruna unterstützt. Zusammengefasst hat sich die über einjährige Vorbereitungszeit wirklich gelohnt. ...und die "Lange Nacht der Musik Vol. III" soll nicht erst 2025 folgen. Für alle Spenden und Hilfen anderer Art möchten wir uns herzlich bedanken!

Luise Heidrich /

Foto: HanstonePhotography

## Unsere musikalischen Kreise:

**Erwachsene Flöten:** montags 18.30 Uhr, Pfarrhaus Siebenlehn  
**Kirchenchor Siebenlehn:** montags, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Siebenlehn  
**Kirchenchor Hirschfeld:** montags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Hirschfeld  
**Bläserkreis:** donnerstags, 18.00 Uhr, Pfarrhaus Hirschfeld

**Kinderflötenkreise im Pfarrhaus Siebenlehn**

Kleine Flöten 1	dienstags 15.00 - 15.30 Uhr
Flötenkinder 1	dienstags 15.30 - 16.15 Uhr
Flötenkinder 2	dienstags 16.30 - 17.15 Uhr
Flötenkreis	dienstags 17.30 - 18.30 Uhr
Kleine Flöten 2	mittwochs 15.30 - 16.00 Uhr

## Musik liegt in der Luft



**Sonntag, 21.10., 10.00 Uhr, Kirche Siebenlehn**  
**(wegen Renovierung der Kirche Nossen verlegt)**  
Musicalaufführung der Kurrendefreizeit Nossen-Rüsseina

**Samstag, 10. 11, 17.00 Uhr, Kirche Nossen:**  
Chor-Orchesterkonzert mit der Kantorei Nossen und dem  
Meißner Kammerorchester

**Mittwoch, 31.10., 16.00 Uhr Kirche Hirschfeld:**  
Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag mit den  
Chören Siebenlehn und Hirschfeld

## **Samstag, 24. 11., 14.30 Uhr Kirche Hirschfeld: Wintermusik**

Wir hören kleine Werke von modernen und alten Meistern zum Thema "Winter". Danach wollen wir Kaffeetrinken und uns kennenlernen, miteinander reden und den Nachmittag festlich ausklingen lassen. Für Unkosten (Heizung) bitten wir um eine Spende am Ausgang. Es sind ALLE dazu eingeladen. Es wird wieder einen geistlichen Rahmen geben mit Psalm, Gesang und Bläserstück. Die Kinder und ich freuen uns schon darauf.

*Eure Marianne Hirschberger*

## **Gemeinden der Region auf der Suche nach neuen Formen der Zusammenarbeit**

Wie geht es weiter mit den Kirchengemeinden in unserer Region? Die Frühjahrssynode der Landeskirche hat ein Gesetz beschlossen, das den rechtlichen Rahmen absteckt für die Art und Weise, wie Kirchengemeinden in der Landeskirche zukünftig zusammenarbeiten sollen. Die Frühjahrssynode des Kirchenbezirkes hat Planungsregionen für den Raum unseres Kirchenbezirkes Meißner-Großenhain beschlossen. In diesen Regionen sollen die Kirchengemeinden zukünftig engere Verbindungen miteinander eingehen.

Unsere Planungsregion reicht im Norden bis zur Kirchengemeinde Leuben-Ziegenhain-Planitz, im Westen bis nach Rüsseina, im Süden bis zum Kirchort Dittmannsdorf/ Kirchengemeinde Reinsberg und im Osten bis nach Taubenheim/ Kirchengemeinde Burkhardswalde. Sie umfasst aktuell knapp 5500 Gemeindeglieder. Vier Pfarrer tun in diesem Gebiet derzeit Dienst. Die Landeskirche sieht im ländlichen Raum für 4000 Gemeindeglieder drei Pfarrer vor. Vertreter aus den Kirchvorständen der Gemeinden diskutieren seit dem letzten Sommer über Möglichkeiten der verstärkten Zusammenarbeit.



Im August diesen Jahres setzten sie sich gemeinsam mit den von der Synode neu gesetzten rechtlichen Rahmenbedingungen auseinander. Anfang September präsentierten sich die Kirchengemeinden gegenseitig und stellten ihre Arbeitsschwerpunkte vor. Ende September wird es einen Austausch mit einem Juristen des Regionalkirchenamtes geben, um offene

Fragen zu einzelnen Formen der Zusammenarbeit zu klären.

Die Ergebnisse aus diesen Runden fließen in die Diskussionen der Kirchenvorstände vor Ort zurück. Bei einer Verstärkung der Zusammenarbeit gibt es viele Dinge zu beachten:

**Wie viel Eigenständigkeit soll die Kirchengemeinde vor Ort bewahren? Wie viel Verantwortung kann abgegeben werden?**

**Ist es notwendig, dass einzelne Kirchengemeinden zusammengehen? Wo sollen zukünftig Pfarrsitze sein? Wie soll die Verwaltung arbeiten? Wer trifft Entscheidungen über die Finanzen oder die bestehenden Gebäude? Wie kann die bestehende Gemeindearbeit auch bei geringer werdenden hauptamtlichen Ressourcen erhalten und gestärkt werden?**

Sie haben eine Meinung dazu oder wollen mehr wissen? Die Kirchvorsteher und ich geben gerne Auskunft über den aktuellen Stand der Überlegungen.

*Ihre Pfarrerin Reglitz*

## Termine und Kreise in Siebenlehn-Obergruna Oktober

<b>Man(n) trifft sich</b>	Donnerstag	04. Okt.	19.00 Uhr Pfarrhaus Nossen
<b>Seniorenkreis Obergruna</b>	Dienstag	09. Okt.	14.00 Uhr
<b>Seniorenkreis Siebenlehn</b>	Donnerstag	11. Okt.	14.00 Uhr
<b>Kirchenvorstand</b>	Dienstag	23. Okt.	19.30 Uhr Siebenlehn
<b>Tankstelle</b>	Dienstag	30. Okt.	19.30 Uhr Obergruna

## November

<b>Man(n) trifft sich</b>	Donnerstag	01. Nov.	19.00 Uhr Kirche Deutschenbora
<b>Kirchenvorstand</b>	Dienstag	06. Nov.	19.30 Uhr Obergruna
<b>Seniorenkreis Obergruna</b>	Dienstag	13. Nov.	14.00 Uhr
<b>Seniorenkreis Siebenlehn</b>	Donnerstag	15. Nov.	14.00 Uhr
<b>Besuchsdienst</b>	Donnerstag	22. Nov.	09.00 Uhr Pfarrhaus
<b>Tankstelle</b>	Dienstag	27. Nov.	19.30 Uhr Siebenlehn



## Termine und Kreise in Hirschfeld Oktober







<b>Kirchenvorstand</b>	Dienstag	09. Okt.	19.00 Uhr
<b>Hauskreis Hirschfeld</b>	Sonntag	14. Okt.	19.30 Uhr bei Reuthers
<b>Rüstige Rentner Runde</b>	Mittwoch	10. Okt.	14.00 Uhr
<b>Frauentreff</b>	Donnerstag	18. Okt.	14.00 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	donnerstags		18.00 Uhr
<b>Gebetskreis</b>	Sonntag	28. Okt.	20.00 Uhr bei Uhlemanns; Näheres über Karoline Uhlemann (035242/ 666336)
<b>Mama-Kind-Frühstück</b>	nach Absprache. Wer in den Verteiler will, bitte bei K. Uhlemann melden. Tel. 035242/666336		

## November

<b>Hauskreis</b>	Sonntag	11. Nov.	19.30 Uhr bei Reuthers
<b>Kirchenvorstand</b>	Dienstag	13. Nov.	19.00 Uhr
<b>Rüstige Rentner Runde</b>	Mittwoch	14. Nov.	14.00 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	donnerstags		
<b>Frauentreff</b>	Donnerstag	15. Nov.	14.00 Uhr
<b>Gebetskreis</b>	Sonntag	25. Nov.	20.00 Uhr bei Uhlemanns Näheres über Karoline Uhlemann (035242/666336)
<b>Mama-Kind-Frühstück</b>	nach Absprache. Wer in den Verteiler will, bitte bei K. Uhlemann melden. Tel. 035242/666336		



<b>Datum:</b>	<b>Siebenlehn</b>	<b>Obergruna</b>	<b>Hirschfeld</b>
07. Okt. 19. S. n. Trinitatis		08.30 Uhr	10.00 Uhr Jubelkonfirmation
		Pfn. Reglitz	Pfn. Reglitz
14. Okt. 20. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr  Präd. Hundert		
21. Okt. 21. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr Musical  KMD Reuther	10.00 Uhr  M. Krüger	
28. Okt. 22. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr  Pfn. Reglitz		
31. Okt. Reformationstag			16.00 Uhr ausgest. von den Kirchenchören  Pfn. Reglitz

<b>Nossen</b>	<b>Deutschen- bora</b>	<b>Roth- schönberg</b>	<b>Wochen- spruch:</b>
10.00 Uhr Gottesdienst +  M. Krüger	08.30 Uhr  M. Krüger		Jeremia 17,14
08.30 Uhr  M. Krüger		10.00 Uhr  M. Krüger	Micha 6,8
	10.00 Uhr  Pfr. Kluge	08.30 Uhr  Pfr. Kluge	Röm. 12,21
08.30 Uhr  Pfr. Kluge	10.00 Uhr  Pfr. Kluge		Ps. 130,4
10.00 Uhr   Pfr. Kluge			1. Korinther 3,11

<b>Datum:</b>	<b>Siebenlehn</b>	<b>Obergruna</b>	<b>Hirschfeld</b>
04. Nov. 23. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr Predigt  Präd. Prof. Dr. Husemann		
11. Nov. Dritt. S. i. Kirchenjahr		16.00 Uhr Familiengottesd. z. Martinstag Pfn. Reglitz/ M. Heidrich	
18. Nov. Vorl. S. i. Kirchenjahr		10.00 Uhr  Pfn. Reglitz	10.00 Uhr Lobpreis  Uhlemann
21. Nov. Buß- & Betttag		10.00 Uhr  Pfn. Reglitz	
25. Nov. Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr Gedenken der Verstorbenen  Pfn. Reglitz	08.30 Uhr Gedenken der Verstorbenen  Pfn. Reglitz	14.00 Uhr Gedenken der Verstorbenen m. Abendmahl Pfn. Reglitz

<b>Nossen</b>	<b>Deutschen- bora</b>	<b>Roth- schönberg</b>	<b>Wochen- spruch:</b>
08.30 Uhr  Pfr. Kluge		10.00 Uhr Kirchweih+ Taufe +  Pfr. Kluge	1. Tim. 6,15.16
08.30 Uhr  Pfr. Kluge	10.00 Uhr Kirchweih +  Pfr. Kluge		2. Korinther 6,2
10.00 Uhr  Pfr. Kluge	16.00 Uhr Orgelkonzert  F. Werner	08.30 Uhr  Pfr. Kluge	2. Korinther 5,10
10.00 Uhr  Pfr. Kluge			Sprüche 14,34
10.00 Uhr Gedenken der Verstorbenen  Pfr. Kluge	08.30 Uhr Gedenken der Verstorbenen  Pfr. Kluge	08.30 Uhr Gedenken der Verstorbenen  M. Krüger	Lukas 12,35

Gottesdienst mit Abendmahl



Taufgottesdienst



Kindergottesdienst



Wir feiern Gottesdienst im November

zum Herausnehmen